Besprechungsnotiz

Stadt Ravensburg

Amt für Bildung, Soziales und Sport
Seestraße 9
88214 Ravensburg
Tel.-Zentrale (0751) 82-0
www.ravensburg.de

Ellen Oswald
Zimmer S7, 1.02
Telefon (0751) 82-716
Telefax (0751) 82-60716
ellen.oswald@ravensburg.de

26.07.2023

Thema:	**Öffentliche Sitzung des Schüler*rates Ravensburg**
Aktenzeichen:	453.132.93
am:	13.07.2023
Ort:	Rathaus Ravensburg, Großer Saal
Teilnehmende:	siehe Anwesenheitsliste
Verteiler:	Schüler*rat RV – Gesamter öff. Verteiler 2022/23

schüler*rat ravensburg

Schüler*rat Ravensburg
Sprecher/in:
Amy Grubert
Noel Lo Meo

Begrüßung
Herr Erster Bürgermeister Blümcke begrüßt die Mitglieder des Schüler*rates, Stadträtin Margit Rosenthal und Herrn Mehmet Aksoyan von TAVIR e.V. als der hiesigen Fach- und Koordinierungsstelle im Projekt "Demokratie leben".

1. Jugendfonds "Demokratie leben"

1. Neuanträge
Mehmet Aksoyan stellt zwei neue Anträge auf Mittel aus dem Jugendfonds vor.

1.1 „Voll motiviert – Zukunft mit Perspektive“

Dieser Antrag wurde bereits im März vom Gymnasium St. Konrad eingebracht. Es ging um einen Aktionstag mit Bühnenprogramm und verschiedenen Workshops, für den der Jugendcoach Osman Citir an die Schule eingeladen werden sollte.
Damals hatte der Schüler*rat als Jugendforum nur Mittel i.H.v. 1.500 € statt beantragter 2.898 € bewilligt. Kritisiert hatten die Mitglieder, dass sonst ein sehr großer Teil der jährlichen Projektmittel relativ wenigen Jugendlichen zugutekäme.
Das Projekt wurde noch nicht umgesetzt.
Nun haben sich die Humpis- und die Edith-Stein-Schule angeschlossen, so dass das Gesamtprojekt günstiger wird und sogar ca. 600 Schülerinnen und Schüler davon profitieren können. Die Kosten belaufen sich auf 6.250 € für insgesamt 3 Einzelveranstaltungen im Herbst. Jeder Schule steht ein Projekttag zur Verfügung, der für Schülerinnen und Schüler von 13 bis 16 Jahren ausgelegt ist.
Ziel ist es, die jungen Leute zu selbstverantwortlichem Handeln und aktiver Lebensgestaltung zu motivieren sowie das Miteinander zu stärken.

Ellen Oswald erläutert, dass die Projektmittel für das Jahr 2023 zwischenzeitlich von ursprünglich 10.000 auf 15.000 € aufgestockt wurden. Davon sind derzeit rd. 11.000 € noch nicht verplant, zusammen mit den o.g. und noch nicht ausgegebenen 1.500 € für das Gymnasium St. Konrad sogar 12.500 €.
Mehmet Aksoyan bestätigt, dass nicht vergebene Restmittel am Jahresende verfallen bzw. wieder in den Bundeshaushalt zurückfließen müssen.

Beschluss (mehrheitlich):
Für das Projekt an den drei Schulen werden insgesamt bis zu 6.250 € bewilligt.

1.2 Camp-Olympiade der Royal Rangers am 03.08.2023 im Deggenhausertal

Die Christliche Pfadfinderschaft Royal Rangers Ravensburg möchten im Rahmen eines Sommercamps eine Olympiade mit verschiedenen Disziplinen umsetzen, wodurch Team-Building, Toleranz und Respekt innerhalb der Gruppe gestärkt werden sollen. Insgesamt werden 1.000 € für Material und Verpflegung benötigt. 300 € werden durch Teilnehmerbeiträge gedeckt, 700 € aus dem Jugendfonds beantragt. Angeschafft werden müssen 250 m Tauwerk (150 €), 2 x Pfeil & Bogen (gute 350 €) und 4 Kompanten (320 €).

Beschluss (mehrheitlich):
Für das Projekt werden insgesamt bis zu 700 € bewilligt.

2. Verfahren über die Sommerpause bis zur Neukonstituierung

Nach Abzug der oben bewilligten Mittel stehen im Jugendfonds 2023 noch 5.550 € für weitere Projektanträge zur Verfügung. In der Sitzungspause soll nach mehrheitlichem Beschluss folgendermaßen verfahren werden:
Über neue Anträge wird per E-Mail-Umlaufverfahren entschieden (schriftliches Beschlussverfahren ohne echte Zusammenkunft). Offene Restmittel 2023 dürfen am Ende bei Bedarf an den Aktionsfonds übertragen werden.

Mehmet Aksoyan bedankt sich im Namen der Projektverantwortlichen beim Schüler*rat. Herr Blümcke schließt sich dem Dank an.

2. Umwelt/Klima

Amy Grubert und Lucy Schäfer stellen die städt. Klima-Kampagne vor, bei der sie für den Schüler*rat mitwirken, um die Bewusstseinsbildung auch bei Jugendlichen mit voranzutreiben. Im Rahmen der Klima-Kampagne zeigen 20 Personen aus verschiedenen Gruppen, wie sie in ihrem Alltag mit dem Klimawandel umgehen. Sie posten z.B. Videos mit verschiedenen Challenges und Tipps, die im Alltag umgesetzt werden können, um in verschiedenen Bereichen umweltbewusster zu leben.
Herr Blümcke stellt die Frage, ob bereits jemand aus dem Schüler*rat von der Kampagne gehört hat. Einzelne sind durch Plakate und einem Banner darauf aufmerksam geworden. Lucy Schäfer wirft ein, dass noch mehr Plakate in der Stadt aufgehängt werden sollen.

Besprechungsnotiz

3. Verschiedenes

Rutenfest – TWS-Trinkwasserbar
Ellen Oswald stellt fest, dass die Tagesverantwortlichen die wichtigsten Schichten besetzen konnten. Die Einladung zur Standeinweisung am 21.07. ist bereits verschickt. Weil dies ein Schultag ist, wird im Vorfeld um Rückmeldung gebeten, wer eine Teilnahmebescheinigung braucht.
Gerne können die Instagram-Beauftragten Bilder vom Trinkwasserstand posten.

4. Ausgabe der Mitgliederurkunden
Herr Blümcke bedankt sich im Namen der Stadt und des Gemeinderats für die Beteiligung am und wertvolle Impulse aus dem Schüler*rat. Daraufhin verteilt er Mitgliedsurkunden und Bestätigungen für besonderen ehrenamtlichen Einsatz im laufenden Amtsjahr.

5. Termine und Ausblick

Neukonstituierung SchR 2023/24	Do 16.11.23	17 Uhr	Alte Spohnhalle
Klausurtag SchR 2023/24	Sa 16.12.23	10 Uhr	Alte Spohnhalle

Ellen Oswald wünscht den Schulabgängerinnen und -abgängern für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und hofft, einige Mitglieder im nächsten Amtsjahr wiederzusehen. Sie weist nochmal darauf hin, dass nicht nur gewählte Schülersprecherinnen und Schülersprecher oder deren Stellvertretungen Mitglied der Jugendvertretung werden können. Auch Jugendliche, die nur in Ravensburg wohnen, zur Schule gehen oder eine Ausbildung machen, können mitmachen.

Amy Grubert bedankt sich als Sprecherin bei allen, die dieses Schuljahr im Schüler*rat mit dabei waren, da sie gemeinsam etwas vorangebracht haben. Ihr hat es Spaß gemacht, gemeinsam etwas füreinander und für andere zu tun. Sie wird im nächsten Jahr nicht mehr in Deutschland sein, aber hofft, dass sich wieder viele am Schüler*rat beteiligen werden.

Protokoll:
Svea Adel und Simona Schmid
Ellen Oswald